

# DAS FH in Professioneller Chorgesang

## Opernchor – Konzertchor – Gesangsensemble

### 1. Beschreibung des DAS FH in Professioneller Chorgesang

**Teilnahmevoraussetzungen:** Bestandene DAS-Zulassungsprüfung sowie mindestens Bachelor-Abschluss oder Äquivalent oder Kandidaten/innen, die in der Lage sind, auf professionellem Niveau zu singen. Teilnehmer/innen ohne Studienabschluss müssen zwei Referenzen von Hochschuldozierenden beibringen, welche die stimmliche Eignung und das sängerische Niveau bestätigen.

**Qualifikationsziele:** Kenntnisse des Opernchor-, Konzertchor-, und Vokalensablerepertoires / Bewältigung der Situation bei Vorsingen / verstärkte Bühnenpräsenz / Kenntnisse historisch bedingter Gesangstechniken / Grundlagenwerb chorleiterischer Praxis

**Lehrinhalte:** Verbesserung der stimmlichen, gesanglichen und darstellerischen Kompetenzen // Erfahrungssammlung im Chorgesang in verschiedenen Genres // Erweiterung der fachbezogenen musikalischen Bildung // Erarbeitung grundlegender Kenntnisse in der Leitung von Vokalensembles

**Lehrform:** Einzel- und Gruppenunterricht

**Dauer:** 1 Jahr

**Typus:** Präsenz- und Prüfungsmodul

**Leistungsnachweis:** Testat, Abschlussprüfung, Mitwirkung in Produktionen und Konzerten der o. g. Chöre

**Arbeitsaufwand:** 30 ECTS-Punkte entsprechen 900 Arbeitsstunden

Mit Praxiseinsatz u. a. in folgenden Chören: Opernchor des Theaters Basel, Kammerchor Bern, Canticum Novum Zürich, Zürcher Singakademie

## 2. Modulkatalog

Modul	Anzahl Lektionen	Unterrichtsform	Leistungsnachweis	ECTS	Dozierende
Masterclasses	Pro TN 6 Lektionen	EU	3 Vorträge	5	C. Oelze, Prof. Jan Hendrik Rootering, Prof. Julian Prégardien (angefragt)
Grundlagen Ltg. Vokalensemble	16	GU	Testat, Kolloquium Schlussprüfung	3	Fritz Näf, Felipe Cattapan, Jörg Ritter, Michael Clark, Florian Helgath
Vorsingetraining und Selbstmanagement	16	GU	Vorsingen, Kolloquium Schlussprüfung	3	Martin Geissler
Bühnenpräsenz und Einführung in die szenische Arbeit	12	GU	Testat, Kolloquium Schlussprüfung	2	Prof. Dr. Andrea Raabe
Praktische Literatur- und Stilkunde + Arbeit mit historisch bedingten Gesangstechniken	12	GU	Testat, Kolloquium Schlussprüfung	2	Francisca Näf, Felipe Cattapan, Michael Clark, Jean-Christoph Groffe, Jörg Ritter
Repertoirestudium (Chor)	15	GU	Testat	3	Michael Clark, Jörg Ritter, Felipe Cattapan
Korrepetition	10	EU	Testat	2	Korr Theater Basel
Erarbeitung neuer Chorpartien, Blattsingen	16	GU	Testat	3	Michael Clark, Jörg Ritter, Felipe Cattapan
Stimmhygiene und -gesundheit (Chor)	6	GU	Testat	1	Dr. Annkatrin Pöpel
Einsatz in professionellen Opern- und/oder Konzertchören			Testat	6	Michael Clark, Jörg Ritter, Felipe Cattapan, Florian Helgath
<b>Total</b>				<b>30</b>	

EU = Einzelunterricht

GU = Gruppenunterricht

### 3. Kommentare

#### **Vokalcoaching:**

Für das Vokalcoaching stehen mehrere renommierte Sänger/innen als Dozierende zur Auswahl.

#### **Grundlagen Leitung Vokalensemble:**

In Blöcken bei unterschiedlichen Dozierenden erfahren die Studierenden erste Grundlagen der vokalbezogenen Dirigiertechnik und der Probengestaltung.

#### **Vorsingtraining und Selbstmanagement:**

Durch mehrere Probevorsingen lernen die Studierenden die Situation kennen und mit ihr umzugehen. Sie erfahren, wie sie sich mental darauf vorbereiten können und worauf sie beim Vorsingen achten müssen. In der Zusammenarbeit mit erfahrenen, auf Chöre spezialisierten Agenten/innen lernen sie, ihre eigene künstlerische Persönlichkeit möglichst optimal zu vermarkten.

#### **Bühnenpräsenz und Einführung in die szenische Arbeit:**

Durch erfahrene Regisseure/innen und Coaches erarbeiten sich die Studierenden körperliche und künstlerische Präsenz, um den steigenden Anforderungen an Mitglieder von Opernchören in Bezug auf schauspielerische Fähigkeiten gerecht werden zu können.

#### **Praktische Literatur- und Stilkunde und Arbeit mit historisch bedingten Gesangstechniken:**

Ausgerichtet auf die jeweils aktuelle Literatur der Einsatzchöre erarbeiten die Studierenden anhand der Probenpraxis Kenntnisse zu unterschiedlichen Literatur- und Stilaspekten sowie Grundlagen historisch bedingter Gesangstechniken.

#### **Repertoirestudium:**

Die Studierenden erweitern ihre Repertoirekenntnisse und lernen neben Standardchorliteratur auch weniger populäre Werke kennen.

#### **Korrepetition:**

Mit erfahrenen Korrepetitoren/innen erarbeiten die Studierenden einschlägige Stellen des Chorrepertoires. Sie werden durch dem Stimmfach entsprechenden Kernrepertoire (Arien und Chorstellen) auf Vorsingen im Bereich Oper und Konzert vorbereitet.

#### **Erarbeitung neuer Chorpartien:**

In Zusammenarbeit mit erfahrenen Persönlichkeiten aus dem Opernleben (Regisseur/in, Chordirektor/in) erarbeiten die Studierenden neue Chorpartien. Vertiefung und Training von Blatt- und Auswendigsingen in Bezug auf Rhythmik und Intonation.

#### **Stimmhygiene und -gesundheit (Chor):**

Stressregulation, Entspannungsverfahren und Analyse der eigenen Stimmhygiene sind die Hauptpunkte dieses Moduls.

#### **Einsatz in Produktionen:**

Je nach Eignung werden die Studierenden in professionellen Chören eingesetzt und haben so die Möglichkeit, Gelerntes unmittelbar in die Praxis umzusetzen. Derzeit stehen zur Verfügung: Opernchor des Theaters Basel, Kammerchor Bern, Canticum Novum Zürich, Zürcher Singakademie, u. a.

## 4. Prüfungsordnung

### Zulassung

Zugelassen zur Zulassungsprüfung werden Kandidatinnen und Kandidaten mit folgender Qualifikation: Bachelordiplom oder gleichwertiger Hochschulabschluss oder zumindest professionelles Gesangsniveau, das durch zwei Referenzen von Hochschuldozierenden, in denen welche die stimmliche Eignung und das sängerische Niveau bescheinigt werden, unter Beweis gestellt werden muss, um zur Zulassungsprüfung antreten zu dürfen.

Mit der Anmeldung zur Prüfung werden ein kurzer Lebenslauf (mit Angaben zur allgemeinen und musikalischen Ausbildung sowie zu allfälliger Berufserfahrung), das Prüfungsprogramm, die schriftliche Empfehlung der vorbereitenden Lehrkraft und ein Schreiben über die Motivation zum DAS eingereicht. Die Zulassungsprüfung besteht aus einem praktischen Teil (s. Tabelle unten). Der Entscheid der Expertenkommission erfolgt nur mit "bestanden" oder "nicht bestanden".

### Zulassungsprüfung

Ablauf	Dauer	Inhalte der Prüfungsteile
Vorsingen	15 – 20 Min.	Vorbereitung von: 5 Werken aus dem Opern- und Konzertrepertoire, eines davon von Mozart, mindestens 3 unterschiedliche Epochen in mindestens 3 unterschiedlichen Sprachen. Die Kommission trifft eine Auswahl. 2 Chorstellen a capella aus einer vorgegebenen Liste Vortrag (Blattlesen) eines kurzen mittelschweren Werks
Kolloquium	10 Min.	Fragen zu Motivation, Vortrag, Zielen usw.
Bekanntgabe Resultat		Auf schriftlichem Weg.

**Termine:** Anmeldungen bis 31.08.2019, Zulassungsprüfung, Beginn Oktober 2019

**Anmeldung:** im Studiensekretariat mit dem entsprechenden Formular

**Modus:** mündliche/praktische Prüfung

**Inhalt:** Praktische (technische, interpretatorische und musikalische) Kompetenz im Hauptfach, Auftrittskompetenz

**Anforderungen:** Die Prüfung gibt Aufschluss über die Studienfähigkeit für das DAS „Professioneller Chorgesang“. Das Erreichen der Lernziele in den einzelnen Modulen wird als realistisch eingestuft.

**Bewertung:** Die Prüfungskommission setzt sich zusammen aus der Prüfungsleitung sowie zwei Experten/innen aus dem professionellen Chorbereich. Die Prüfung wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

**Bewertungskriterien:** Sängerische Kompetenz (technisch, interpretatorisch, stilistisch), Auftrittskompetenz, künstlerische Persönlichkeit, Belastbarkeit.

## Lernkontrollen

Der Studienerfolg in den einzelnen Modulen wird durch Lernkontrollen geprüft. Diese Lernkontrollen können in Form von Testaten oder Vorsingen stattfinden. Am Ende des DAS-Studiums ist eine Schlussprüfung abzulegen, in der sowohl die künstlerische Entwicklung als auch die Kenntnisse der für Chorarbeit notwendigen Voraussetzungen (Blattsingen, Repertoirekenntnisse, Bühnenpräsenz und Szenische Arbeit) durch eine praktische Prüfung und ein Kolloquium geprüft werden. Der Programmvorschlag für die praktische Prüfung muss vier Wochen vorher eingereicht werden. Experten/innen können die Programmvorschläge unverändert übernehmen oder eine Änderung verlangen. Die Benotung erfolgt gemäss Prüfungsreglement der Kalaidos Musikhochschule.

Ablauf	Dauer	Inhalte der Prüfungsteile
Vorsingen	25 Min.	Vortrag von zwei Werken aus dem Opern (Arien)-, Konzert- und Liedrepertoire Vortrag (vorbereitet) einer kleinen Ensembleszene, mit Klavierbegleitung Vortrag (Blattsingen eines mittelschweren Stückes mit Klavierbegleitung)
Kolloquium	15 Min.	
Kommissionsbesprechung	10 Min.	Intern
Feedbackgespräch	10 Min.	mit dem Kandidaten/der Kandidatin

**Termin:** wird mit der Anmeldung zum DAS bekanntgegeben

**Anmeldung:** im Studiensekretariat mit dem entsprechenden Formular

**Modus:** praktische Prüfung

**Bewertung:** Die Prüfungskommission setzt sich zusammen aus der Prüfungsleitung sowie zwei Experten/innen aus dem professionellen Chorbereich. Die Prüfung wird gem. Prüfungsreglement der Kalaidos Musikhochschule mit Notengebung bewertet.

**Bewertungskriterien:** Hauptkriterien sind:

- die Entwicklung des stimmlichen Niveaus durch das Vokalcoaching
- die Erarbeitung von Basiskenntnissen in der Leitung von Vokalensembles
- souveränes Agieren in Vorsingesituationen
- Basiskenntnisse in Selbstvermarktung
- Verbesserung der Bühnenpräsenz, der Kenntnisse des Chorrepertoires, der Literatur- und Stilkunde
- Basiskenntnisse der Stimmhygiene

## 5. Kosten

CHF 11.500. Die Einsätze in Produktionen der Oper Basel bzw. in den Einsatzchören werden durch Honorare entlohnt. Diese Einsätze erfolgen je nach Gegebenheiten der Studierenden; die Entscheidung über die Einsätze liegt bei den jeweiligen Chorleitern/innen.

Es besteht die Möglichkeit, durch diese Einsätze Honorare in Höhe von ca. 1.500 – 2.000 CHF zu verdienen.

## 6. Anmeldung

Anmeldefrist ist jeweils 1 Monat vor Studienstart. Nach bestandener Zulassungsprüfung können Sie sich mit diesem Dokument verbindlich für das DAS-Studium anmelden. Unterschreiben Sie diese Vereinbarung und senden Sie diese elektronisch an **music@kalaidos-fh.ch**. Der Weiterbildungsvertrag zwischen dem Studierenden / der Studierenden und der Kalaidos Musikhochschule kommt mit der schriftlichen Bestätigung durch die Kalaidos Musikhochschule, c/o Stiftung Schweizer Akademie für Musik und Musikpädagogik (SAMP), zustande.